

WM-QUALIFIKATIONSSPIEL DDR-VR POLEN

Sonnabend, den 10. Oktober 1981

Zentralstadion Leipzig

Anstoß 14.30 Uhr



Preis : 0,50 M

Sportfreunde!

Spielt mit
in der

beliebten
bewährten
chancen-
reichen

**6
AUS
49**

Spielart mit 2 Ziehungen

**ZUM NUTZEN
FÜR ALLE!**

VEB Vereinigte Wettspielbetriebe



Herzlich willkommen im Zentralstadion!

Im Namen des Präsidiums des Deutschen Fußball-Verbandes der Deutschen Demokratischen Republik heiÙe ich Sie, liebe Fußballfreunde, im Leipziger Zentralstadion herzlich willkommen. Mein besonderer Gruß anläÙlich des Weltmeisterschafts-Qualifikationsspiels DDR gegen Volksrepublik Polen gilt den zahlreich erschienenen Ehrengästen, den Offiziellen der FIFA und UEFA, der Delegation des Polnischen Fußballverbandes, dem Schiedsrichterkollektiv aus Spanien sowie unserer Nationalmannschaft.

Die Spiele unserer beiden Mannschaften haben eine gute Tradition. Ob im freundschaftlichen Vergleich oder in Wettbewerben, stets bildeten diese Spiele Höhepunkte im sportlichen Geschehen unserer befreundeten Länder.

Heute nun stehen sich unsere beiden Mannschaften bereits zum 17. Male gegenüber.

Bedingt durch den Austragungsmodus und die Zusammenstellung der Weltmeisterschaftsqualifikationsgruppen hat das heutige Spiel eine besondere Bedeutung für das Erreichen der Endrunde um den FIFA-Weltpokal Mitte nächsten Jahres in Spanien.

Ich bin jedoch davon überzeugt, liebe Sportfreunde, daß auch das 36. Fußballländerspiel im Leipziger Zentralstadion wie alle bisherigen Spiele vor einem begeisterten und fachkundigen Publikum in sportlich-fairer Atmosphäre stattfinden wird.

Uns allen wünsche ich einen schönen Fußballnachmittag.

GÜNTER SCHNEIDER
Präsident des DFV der DDR

Auswahltrainer Georg Buschner:

Diese Chance mit aller Leidenschaft packen!

● **In unserer WM-Dreiergruppe ist kaum Rechnerei nötig. Mit dem Start in die Rückrunde kann heute schon die Entscheidung fallen, wenn der DDR-Mannschaft kein Sieg gelingt . . .**

Georg Buschner: Schon ein Remis würde im Wettbewerb mit der polnischen Elf um die WM-Fahrkarten für uns das Aus bedeuten. Das zu verhindern, tritt unsere Mannschaft heute an. Sie hat sich seit dem 0 : 1 von Chorzow ganz auf diese Partie konzentriert. Obwohl wir leider kein offizielles Länderspiel in der Vorbereitung bestreiten konnten – alle anderen Mannschaften sind ja durch die WM-Fünfergruppen hinreichend beschäftigt – sind wir gerüstet. Körperlich sind die Spieler in Schuß, spielerisch hoffe ich auf eine weitere Steigerung.

● **Sie wird auch unbedingt nötig sein, denn Polen kann die beste Besetzung anbieten, u. a. auch die im Hinspiel noch gesperrten Boniek und Mlynarczyk.**

Georg Buschner: Mir und jedem unserer Spieler ist klar, daß dieses Treffen das wichtigste, das bedeutendste der letzten vier Jahre ist. Über das Können des heutigen Gastes brauche ich kaum noch große Worte zu verlieren. Wer zweimal hintereinander in der WM-Endrunde eine solch gute Rolle spielt, bringt auch das nötige Selbstbewußtsein mit.

● **Dennoch besitzt unsere Auswahl ihre Chance, auch wenn die Ansetzungen der weiteren Spiele günstiger für Polen liegen, denn sie treffen ja zuletzt auf Malta, vier Tage nach unserem Heimspiel gegen Malta . . .**

Georg Buschner: Die Spiele mit Malta besitzen ihren eigenen Wert. Heute sollten wir sie außerhalb der Debatte lassen; hier gilt es, die Aufgabe gegen den großen sportlichen Rivalen Polen zu lösen. Die Chance, heute zu gewinnen – und nur das steht zur Debatte – ist gegeben. Wir wollen sie mit aller Leidenschaft packen.

● **Heute muß unsere Mannschaft ja das Spiel suchen und gestalten. Sicher kein leichtes Unterfangen!**

Georg Buschner: Wer nach Spanien in die WM-Endrunde will, muß solche Aufgaben lösen. Können und Erfahrung besitzen wir dazu. Mit der entsprechenden Kampfmentalität sollte auch der erforderliche Angriffsdruck entwickelt werden, wobei jeder weiß, daß uns der Ausfall von Häfner im Mittelfeld natürlich vor Probleme stellt. Ich bin gewiß, die Zuschauer bringen jene Sachkenntnis mit, daß sie unsere Mannschaft bis zur letzten Minute unterstützen. Wir alle streben den Erfolg an – gemeinsam könnten wir ihn schaffen.

Gregor Aleksandrowicz (Warschau)

Polen strebt „hat-trick“ an

Die polnischen Fußballer streben einen „hat-trick“ an. Zum dritten Mal hintereinander wollen sie sich für eine WM-Endrunde qualifizieren. Nach dem dritten Platz 1974, dem bisher größten Erfolg für die Aktiven des „Klub Polska“, und dem Einzug unter die besten acht Vertretungen des Jahres 1978 wollen sie auch im kommenden Jahr in Spanien dabei sein.

Natürlich wissen wir um die Schwere der Aufgabe und darum, daß für die DDR am heutigen Tage nur ein Sieg zur Debatte steht. Noch sind wir im „Zweikampf“ unserer Dreiergruppe im Vorteil. Der Gastgeber muß also gewinnen, um nachzuziehen und seine letzte Chance zu wahren. Dies werden wir nur mit einer enormen Steigerung verhindern können. Wir müssen also alle unsere Potenzen ausschöpfen, um im Leipziger Hexenkessel zu bestehen.

Unsere Länderspiele seit dem 1 : 0 von Chorzow gegen Irland, die BRD und Portugal zeigten noch einmal alle unsere Stärken und Schwächen auf, brachten Auswahltrainer Antoni Piechniczek etliche wertvolle Aufschlüsse, vor allem das letzte Treffen am 23. September in Portugal, in dem die Weiß-Roten noch einmal die Auswärtsvariante probten, allerdings wieder 0 : 2 verloren.

„Seit dem Frühjahr stellten wir die Mannschaft erneut auf einigen Positionen um“, betonte der Trainer. „Das ging natürlich nicht auf Anhieb glatt. Doch das hatten wir einkalkuliert. Wir hoffen jedoch, daß sich die Spieler mittlerweile aneinander gewöhnt haben, sich gut verstehen, aufeinander im Spiel eingehen, nur so können wir den wichtigen Schritt in der Qualifikation tun.“

Die „Neuen“ in der Mannschaft sind ja teilweise schon gestandene Leute. Allen voran Mittelfeldmotor Zbigniew Boniek und Torhüter Jozef Mlynarczyk. „Beide mußten aber nach ihrer Klub- und Auswahl-Denkpause erst einmal Sicherheit und Stabilität finden. Mit der Spielpraxis der letzten Wochen sind sie immer sicherer und besser geworden, so daß sie eine Verstärkung bedeuten“, meinte der Trainer. Um für zusätzliche Sicherheit zu sorgen, strebt Antoni Piechniczek eine gewisse Blockbildung an. Die Aktiven von Widzew Lodz und Wisla Krakow bilden dabei das Gerüst der Stammelf. Die Warschauer Legia-Aktiven dagegen sind ihrer guten Form des Frühjahres zu Beginn der Meisterschaft noch etwas hinterhergelaufen.

Die Absicht ist also klar erkennbar: Die guten Individualisten sollen zu einer harmonischen Einheit zusammengeschweißt werden. Daß dabei vor allem Augenmerk auf eine stabile Abwehr gelegt werden muß, bleibt unbestritten. Der erfahrene Libero Wladyslaw Zmuda sowie Kapitän Marek Dziuba als rechter Verteidiger sind Garanten für ein geschlossenes Bollwerk, das nur schwer zu knacken sein wird.



Zwei Schnappschüsse vom Europameisterschafts-Qualifikationsspiel im April 1979, das die DDR gegen Polen 2:1 gewann. Das obere Foto zeigt Joachim Streich beim kraftvollen Tor-schuß, das untere Foto eine drangvolle Aktion von Martin Hoffmann. Beide gehören auch zum Aufgebot für das heutige WM-Qualifikationsspiel.



Die erweiterten Aufgebote

DDR

- _____ **GRAPENTHIN, H.-Ulrich**
(FC Carl Zeiss Jena, 38, 30)
- _____ **RUDWALEIT, Bodo**
(BFC Dynamo, 24, 6)
- _____ **DÖRNER, Hans-Jürgen**
(Dynamo Dresden, 30, 69)
- _____ **SCHMUCK, Udo**
(Dynamo Dresden, 28, 7)
- _____ **WEISE, Konrad**
(FC Carl Zeiss Jena, 30, 85)
- _____ **KURBUWEIT, Lothar**
(FC Carl Zeiss Jena, 30, 65)
- _____ **ULLRICH, Artur**
(BFC Dynamo, 24, 3)
- _____ **TRIELOFF, Norbert**
(BFC Dynamo, 24, 1)
- _____ **STROZNIAK, Dieter**
(HFC Chemie, 26, 5)
- _____ **BAUM, Frank**
(1. FC Lok Leipzig, 25, 4)
- _____ **STEINBACH, Wolfgang**
(1. FC Magdeburg, 27, 9)
- _____ **POMMERENKE, Jürgen**
(1. FC Magdeburg, 28, 45)
- _____ **LIEBERS, Matthias**
(1. FC Lok Leipzig, 22, 6)
- _____ **SCHNUPHASE, Rüdiger**
(FC Carl Zeiss Jena, 27, 35)
- _____ **STREICH, Joachim**
(1. FC Magdeburg, 30, 76)
- _____ **HOFFMANN, Martin**
(1. FC Magdeburg, 26, 66)
- _____ **RIEDIGER, Hans-Jürgen**
(BFC Dynamo, 25, 36)
- _____ **HEUN, Jürgen**
(FC Rot-Weiß Erfurt, 23, 3)
- _____ **RAAB, Jürgen**
(FC Carl Zeiss Jena, 22, 0)
- _____ **TROCHA, Martin**
(FC Carl Zeiss Jena, 23, 2)
- _____ **BIELAU, Andreas**
(FC Carl Zeiss Jena, 23, 3)
- _____ **KÜHN, Dieter**
(1. FC Lok Leipzig, 25, 8)

VR POLEN

- _____ **MLYNARCZYK, Jozef**
(Widzew Lodz, 28, 6)
- _____ **MOWLIK, Piotr**
(Lech Poznan, 30, 14)
- _____ **TOMASZEWSKI, Jan**
(Hercules Alicante, 33, 64)
- _____ **ZMUDA, Wladyslaw**
(Widzew Lodz, 27, 70)
- _____ **DZIUBA, Marek**
(LKS Lodz, 25, 38)
- _____ **JANAS, Pawel**
(Legia Warschau, 27, 37)
- _____ **JALOCZA, Jan**
(Wisla Krakow, 24, 4)
- _____ **DOLNY, Tadeusz**
(Gornik Zabrze, 23, 2)
- _____ **WALOT, Krystian**
(Ruch Chorzow, 25, 1)
- _____ **ZALEZNY, Edward**
(Legia Warschau, 27, 4)
- _____ **MILEWSKI, Ryszard**
(Legia Warschau, 24, 2)
- _____ **KUPCEWICZ, Janusz**
(Arka Gdynia, 25, 10)
- _____ **BUNCOL, Andrzej**
(Ruch Chorzow, 22, 3)
- _____ **BONIEK, Zbigniew**
(Widzew Lodz, 25, 46)
- _____ **KAPKA, Zdzislaw**
(Wisla Krakow, 26, 12)
- _____ **SKROBOWSKI, Piotr**
(Wisla Krakow, 19, 12)
- _____ **WOJCICKI, Roman**
(Slask Wroclaw, 23, 9)
- _____ **IWAN, Andrzej**
(Wisla Krakow, 21, 15)
- _____ **OGAZA, Roman**
(Szombierki Bytom, 28, 17)
- _____ **SMOLAREK, Wlodzimierz**
(Widzew Lodz, 24, 8)
- _____ **LATO, Grzegorz**
(SC Lokeren, 31, 94)
- _____ **ADAMCZYK, Krzysztof**
(Legia Warschau, 25, 8)

Schiedsrichter: **Lamo Castillo** (Spanien)

Der Stand in der WM-Qualifikation

EUROPA

Gruppe 1

BRD	5	18: 2	10: 0
Österreich	6	15: 3	10: 2
Bulgarien	5	9: 6	6: 4
Albanien	6	4: 12	2: 10
Finnland	8	4: 27	2: 14

Weitere Termine: 14. 10.: Österreich gegen BRD; sowie Albanien gegen Bulgarien; 11. 11.: Bulgarien gegen Österreich; 18. 11.: BRD - Albanien; 21. 11.: BRD - Bulgarien.

Gruppe 2

Belgien	7	12: 6	11: 3
Irland	7	14: 9	8: 6
Niederlande	6	8: 5	7: 5
Frankreich	5	12: 5	6: 4
Zypern	7	4: 25	0: 14

Weitere Termine: 14. 10.: Niederlande gegen Belgien und Irland - Frankreich; 10. 11.: Frankreich - Niederlande; 5. 12.: Frankreich - Zypern.

Gruppe 3

CSSR	6	14: 3	9: 3
Wales	6	10: 2	9: 3
UdSSR	4	11: 1	7: 1
Island	7	8: 19	5: 9
Türkei	7	1: 19	0: 14

Weitere Termine: In der Tabelle nicht berücksichtigt: Türkei - UdSSR (vom 7. 10.); 14. 10.: Wales - Island; 28. 10.: UdSSR - CSSR; 18. 11.: UdSSR gegen Wales; 30. 11.: CSSR - UdSSR.

Gruppe 4

Rumänien	6	4: 3	7: 5
England	7	12: 8	7: 7
Ungarn	5	6: 6	6: 4
Norwegen	7	7: 11	6: 8
Schweiz	5	7: 8	4: 6

Weitere Termine: heute: Rumänien gegen Schweiz; 14. 10.: Ungarn gegen Schweiz; 31. 10.: Ungarn - Norwegen;

7. 11.: Schweiz - Rumänien; 18. 11.: England - Ungarn.

Gruppe 5

Jugoslawien	5	14: 5	8: 2
Italien	5	9: 3	8: 2
Griechenland	5	6: 7	6: 4
Dänemark	7	11: 9	6: 8
Luxemburg	6	1: 17	0: 12

Weitere Termine: 14. 10.: Griechenland - Dänemark; 17. 10.: Jugoslawien - Italien; 14. 11.: Italien gegen Griechenland; 21. 11.: Jugoslawien gegen Luxemburg; 29. 11.: Griechenland - Jugoslawien; 12. 12.: Italien gegen Luxemburg.

Gruppe 6

Schottland	6	8: 2	10: 2
Nordirland	6	5: 3	6: 6
Schweden	7	5: 7	6: 8
Portugal	5	4: 4	5: 5
Israel	6	2: 8	3: 9

Weitere Termine: 14. 10.: Nordirland gegen Schottland und Portugal gegen Schweden; 28. 10.: Israel - Portugal; 18. 11.: Nordirland - Israel und Portugal - Schottland.

Gruppe 7

Polen	2	3: 0	4: 0
DDR	2	2: 2	2: 2
Malta	2	1: 4	0: 4

Weitere Termine: 11. 11.: DDR gegen Malta; 15. 11.: Polen - Malta.

NORD-/MITTEL-AMERIKA

Zone Nord

Kanada	4	4: 3	5: 3
Mexiko	4	8: 5	4: 4
USA	4	4: 8	3: 5

Zentralzone

Honduras	8	15: 5	12: 4
El Salvador	8	12: 5	12: 4
Guatemala	8	10: 2	9: 7
Kostarika	8	6: 10	6: 10
Panama	8	3: 24	1: 15

Karibikzone Gruppe A

Kuba	4	7: 0	7: 1
Surinam	4	5: 3	5: 3
Guyana	4	0: 9	0: 8

Karibikzone Gruppe B

Haiti	4	4: 2	5: 3
Trinidad/ Tobago	4	1: 2	4: 4
Nied. Antillen	4	1: 2	3: 5

Zwei WM-Teilnehmer werden vom 1. bis 26. November in Honduras unter Kanada, Mexiko, Honduras, El Salvador, Kuba und Haiti ermittelt.

SÜDAMERIKA

Gruppe 1

Brasilien	4	11: 2	8: 0
Bolivien	4	5: 6	2: 6
Venezuela	4	1: 9	2: 6

Gruppe 2

Peru	4	5: 2	6: 2
Uruguay	4	5: 5	4: 4
Kolumbien	4	4: 7	2: 6

Gruppe 3

Chile	4	6: 0	7: 1
Ekuador	4	2: 5	3: 5
Paraguay	4	3: 6	2: 6

Bereits qualifiziert:

Argentinien (Weltmeister)

Spanien (Gastgeber)

Belgien (Europagruppe 2)

ASIEN/OZEANIEN

Gruppe 1

Neuseeland	8	31: 3	14: 2
Australien	8	22: 9	10: 6
Indonesien	8	5: 14	6: 10
Taiwan	8	5: 8	5: 11
Fidschi	8	6: 35	5: 11

Gruppe 2

Saudi-Arabien	4	5: 0	8: 0
Irak	4	5: 2	6: 2
Katar	4	5: 3	4: 4
Bahrein	4	1: 6	2: 6
Syrien	4	2: 7	0: 8

Gruppe 3

Kuweit	3	12: 0	6: 0
Südkorea	3	7: 4	4: 2
Malaysia	3	3: 8	1: 5
Thailand	3	2: 13	1: 5

Gruppe 4

Teilnehmer: VR China, KDVR, Hongkong, Japan, Macao, Singapur.

Halbfinale: VR China – Hongkong 0: 0 (5: 4 nach Elfmeterschießen), KDVR gegen Japan 1: 0. *Endspiel:* VR China gegen KDVR n. V. 4: 2.

Die vier Gruppensieger Neuseeland, Saudi-Arabien, Kuweit und VR China ermitteln in Hin- und Rückspielen gegeneinander die beiden WM-Teilnehmer.

AFRIKA

Die beiden Mannschaften, die sich in der 4. Runde in Hin- und Rückspielen durchsetzen werden, qualifizieren sich für die WM-Endrunde. Die Termine: heute: Nigeria – Algerien; 30. 10.: Algerien – Nigeria; 15. 11.: Marokko gegen Kamerun; 29. 11.: Kamerun gegen Marokko.

Brasilien (Südamerikagruppe 1)

Peru (Südamerikagruppe 2)

Chile (Südamerikagruppe 3)

DIE LÄNDERSPIELE DER DDR

Ägypten	3	3	—	—	16:1	6:0
Albanien	3	2	1	—	7:2	5:1
Algerien	2	2	—	—	8:1	4:0
Argentinien	2	—	1	1	1:3	1:3
Australien	1	1	—	—	2:0	2:0
Belgien	5	2	2	1	3:4	6:4
Brasilien	1	—	—	1	0:1	0:2
BRD	1	1	—	—	1:0	2:0
Bulgarien	12	2	5	5	13:16	9:15
Burma	1	1	—	—	5:1	2:0
Chile	4	2	1	1	7:4	5:3
ČSSR	14	6	5	3	19:19	17:11
Dänemark	4	2	2	—	9:5	6:2
Ekuador	1	—	1	—	1:1	1:1
England	3	—	1	2	3:6	1:5
Finnland	4	3	—	1	17:5	6:2
Frankreich	2	1	1	—	4:3	3:1
Ghana	2	1	—	1	4:3	2:2
Griechenland	1	1	—	—	2:0	2:0
Guinea	1	1	—	—	3:2	2:0
Indonesien	2	1	1	—	5:3	3:1
Irak	4	1	2	1	8:4	4:4
Island	6	4	1	1	12:5	9:3
Italien	3	—	2	1	2:5	2:4
Jugoslawien	4	—	2	2	4:7	2:6
Kanada	3	3	—	—	12:1	6:0
Kolumbien	1	1	—	—	2:0	2:0
Kuba	1	1	—	—	5:0	2:0
Luxemburg	3	3	—	—	10:1	6:0
Mali	1	1	—	—	2:1	2:0
Malta	3	3	—	—	12:1	6:0
Marokko	3	1	—	2	4:6	2:4
Mexiko	2	1	1	—	2:1	3:1
Niederlande	8	2	1	5	10:16	5:11
Norwegen	3	2	—	1	10:7	4:2
Österreich	4	1	3	—	4:3	5:3
Polen	16	6	4	6	24:19	16:16
Portugal	2	—	—	2	2:5	0:4
Rumänien	14	8	2	4	22:17	18:10
Schottland	2	1	—	1	1:3	2:2
Schweden	4	3	—	1	6:2	6:2
Schweiz	3	3	—	—	10:3	6:0
Spanien	2	1	1	—	1:0	3:1
Sri Lanka	1	1	—	—	12:1	2:0
Türkei	2	1	1	—	3:2	3:1
Tunesien	2	2	—	—	7:0	4:0
UdSSR	11	3	5	3	14:14	11:11
Ungarn	15	4	3	8	17:25	11:19
Uruguay	5	3	2	—	7:1	8:2
Wales	4	3	—	1	8:7	6:2

Herausgeber: Deutscher Fußball-Verband der DDR, Bezirksfachausschuß Leipzig.
Redaktion: Rolf Herrmann. Fotos: Sportverlag (Archiv).

A. Krummsdorf / G. Grümmer

Landschaft vom Reißbrett

Die Zukunft der Kippen, Halden und Restlöcher

1. Auflage · 216 Seiten · 9 Farbtafeln · 22 Farbfotos
47 zweifarbige Zeichnungen · 14,5 cm x 21,5 cm
Leinen mit Schutzumschlag · 12,00 M
Bestellangaben: 653 683 9/ Grümmer, Landschaft

Was geschieht mit der Landschaft in unseren Braunkohlengebieten? Tagebaugroßgeräte kehren das Unterste zuoberst. Historisch gewachsene Landschaftsstrukturen verschwinden, von Ortschaften bleiben nur noch Namen. Wälder werden abgeholzt, fruchtbare Äcker in die Tiefe verstürzt. Unwiderruflich!/? Beim Anblick der riesigen Tagebaue mit ihren kahlen, trostlosen Kippen und Halden erhebt sich die Frage: Sind „Mondlandschaften“ der Preis, den wir für unseren wichtigsten Energieträger bezahlen müssen? Mit diesen hochaktuellen Umweltproblemen beschäftigt sich das vorliegende Buch. Das komplizierte Aufgabenfeld, die zu überwindenden Schwierigkeiten und die neuen Möglichkeiten zur Wiederherstellung einer lebensfreundlichen und produktiven Umwelt werden in Wort und Bild anschaulich und einprägsam erörtert und vorgestellt. Auf den Reißbrettern der Landschaftsarchitekten entstehen eindrucksvolle Landkarten der Zukunft.

Urania-Verlag

Leipzig · Jena · Berlin

Verlag für populärwissenschaftliche Literatur

DDR - 7010 Leipzig · Postfach 969

TELE-LOTTO 5 aus 35



Zum
Nutzen
für alle!

Deshalb:

TIPPEN NICHT VERGESSEN!

Am besten im **ABONNEMENT**